

"Es tuet mer leid, aber jetz muess ich selber go sammlle, in eigener Sache!"

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 30

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Sammlungen und Veranstaltungen zu wohlfätigen oder gemeinnützigen Zwecken nehmen gegenwärtig einen unheimlichen Umfang an. So sind dieses Jahr bei einer kantonalen Kriegsfürsorgekommission nicht weniger als 81 Gesuche für solche Sammlungen eingegangen ...

„Es tuet mer leid, aber jetzt mues ich selber go sammle, in eigener Sache!“

VELTLINERKELLER

in der malerischen Schlüsselgasse 8 in **Zürich**
im Zentrum der Stadt hinterm St. Peter

die originelle, heimelige Weinstube
im Bündner Stil in Arvenholz

Herrliche Veltliner Weine
die renommierte Küche
mit Bündner Spezialitäten

Bes.: Willy u. Marie-Louise Kessler-Freiburghaus
früher Hotel und Weinstube an der Landi!

Es war in einer glücklicheren Zeit, als mich ein auswärtiger Jugendkamerad bei der Durchreise durch unsere Stadt unangemeldet aufsuchte. Meine Frau öffnete das Tor und nach der beidseitigen Begrüßung entwickelte sich folgender Dialog: «Und, wo isch de Schaggi?» «Er isch in Schiefstand use.» «So? Was macht er det?» «En schlächte Ydruck!»
Rü



Vom Dache pfiiff es jeder Spätz:
«Du wirst gesund in 'BAD RAGAZ».
Probier' es doch, 's ist wahr beim Eid.
Wenn Du nicht kommst, tust Du mir leid!

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204